

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 44

Artikel: Ueber die Frauen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490868>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A. M. CAY

In Paris wurde ein **Klub der Langsamen** gegründet. Seine Mitglieder sind verpflichtet, jede Eile zu vermeiden.

Ob sich aber andere Mitmenschen um der Ruhe dieser Langsamen willen nicht noch mehr beeilen müssen?!

Über die Frauen

Die Leidenschaften, sagt Plato, sind die Pferde am menschlichen Wagen. O, und wie leicht schwingt sich eine Frau auf den Kutschbock, um spazieren zu fahren.

Jean Paul

Es gibt keine häßlichen Frauen; es gibt nur Frauen, die es nicht verstehen, hübsch zu erscheinen.

La Bruyère

Die Nerven von Spinnweb, d'Herzen von Wachs und die Köpferl von Eisen, das ist der Grundsatz der weiblichen Struktur.

Johann Nestroy

Die weibliche Anmut hat mit der Unwissenheit nichts zu tun.

Stendhal

Liebet eure Feinde, heißt bei manchen Frauen: besucht eure Freundinnen und trinkt Tee.

Jean Paul

An die Mitarbeiter!

Rücksendung nicht verwendeter Beiträge erfolgt nur, wenn ihnen ein adressiertes und frankiertes Couvert beigelegt ist. Nebi.

Wenn man die Zeitung liest

Nichts Neues unter der Sonne.
Nichts Sonniges unter dem Neuen.

fis

Sonntag

Ich wanderte durchs Vaterland
Bis sich am Fuß die Blater fand.

pin

Gehent, geköpft, gevierteilt.

Das Tabakrauchen war anfänglich auch in der Türkei unter Todesstrafe verboten. Man fürchtete, der Tabak mache sterile Männer, was die Volkswohlfahrt schädigen würde. Das erzürnte besonders den rabiaten Sultan Murad, dem sterile Männer nicht in den Plan paßten. Auf seinem Feldzug nach Persien (1638) ließ er jeden Soldaten, der beim Rauchen erwischt wurde, kurzerhand henken, köpfen oder vierteilen, je nach dem Grade seiner Wut. Erst ungefähr zwanzig Jahre später wurde der Raucher in der Türkei nicht mehr verfolgt.

Erlebtes, Erlauschtes und Gelesenes auf meinen zahlreichen Einkaufsreisen durch die glühenden Farben des Orients. H. Schmid, Direkter Orientteppich-Import, Zürich, Zürcher Lagerhaus. 3

Lieber Nebelspalter!

Aus der Monatsschrift eines bekannten Verbandes:

Das sollte sich die öffentliche Hand hinter die Ohren schreiben.

Aus Strafaufgaben: Die nachlässige Klassenordnerin schreibt:

Ich verließ das Klassenzimmer in sehr schmutzigem und unansehnlichem Zustand.

Die Klasse hat sich in der Naturkundstunde schlecht aufgeführt; eine Schülerin schreibt zur Entschuldigung:

Der Lehrer war drum mit dem Horoskop beschäftigt.

AM

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon (071) 260 33


Balcana Export
en boîtes de 25 pièces
fr. 1.10